

Badischer Bhf. Basel

Empfangsgebäude & Fürstenbau

Der Badische Bahnhof wurde 1910 bis 1913 nach Plänen von Curjel und Moser erbaut und ist ein eingetragenes Denkmal.

Markante Teile dieses langgezogenen Bauwerks sind der Uhrenturm, der plastische Giebelbau mit eingeschriebener Schalterhalle als kassetierte Halbtonne, das zylinderförmig vorspringende Buffet sowie der anschließende Fürstenbau. Im Rahmen eines architektonischen und betrieblichen Umbau- und Sanierungskonzeptes wurden Bereiche restauriert und zeitgenössische Einbauten erstellt. Die ursprüngliche Grosszügigkeit des ehemaligen Revisionsaals konnte wiederhergestellt werden. Diese Halle beherbergt nun eine Ladenpassage. In angrenzenden Räumen wurde ein Restaurant sowie eine zugehörige Bar mit Aussenbereich eingerichtet. Die repräsentative Schalterhalle wurde restauriert und mit einem reflektierenden Kugelleuchter ausgestattet. Im überhohen Raumgefüge der ehemaligen Abortanlagen wurde ein moderner, dreigeschossiger „Haus im Haus“ Einbau mit modernsten Büro- und Diensträumen realisiert. Der Fürstenbau wurde restauriert und dient dem Honorarkonsulat der Bundesrepublik Deutschland. Aktuell realisiert werden der barrierefreie Ausbau - die Perrons werden mit Aufzügen ausgestattet, welche durch den Personentunnel Süd erschlossen sind - und die Dachsanierung. Hierbei werden sämtliche Dachflächen erneuert und die grossen Schrägverglasungen ersetzt. Der vorgelagerte Arkadengang erhält ebenfalls eine neue Verglasung nach historischem Vorbild.



Auftraggeber:
Deutsche Bahn AG

Planung und Ausführung in mehreren Etappen (Auswahl):

2001-2010, Umbau & Sanierung Eingangshalle, Ladenpassage, Gastronomie, Räumlichkeiten für Zoll und Polizei

2005-2006, Innensanierung Fürstenbau

2010, Machbarkeitsstudie öffnung Durchgang „Riehener Durchgang“

2014-2015, Sanierung Fassade und Vordach Fürstenbau

2017-2020, Brandschutzsanierung

2018-2024, barrierefreier Ausbau

2018-2025, Dach- & Fassadensanierung

2023-2024, Sanierung der öffentlichen WC-Anlagen

2023-2024, Planung Brandschutzertüchtigung gleisseitige Fassade